

	<p>Object: Sorbisches Osterei Nr. 491 von Silvia Panoscha</p> <p>Museum: Museum Sorbische Webstube Drebkau Am Markt 10 03116 Drebkau 035602 22159 sorbische-webstube@web.de</p> <p>Inventory number: 491</p>
--	--

Description

Dieses Straußenei ist von Silvia Panoscha aus Schleife in sorbischer Wachsbatiktechnik verziert worden. Straußeneier stellen eine besondere Herausforderung für die Batiktechnik dar, da sie die Farbe im Farbbad durch die andere Oberflächenstruktur oft nicht so gleichmäßig annehmen wie Hühnereier. Umso bemerkenswerter ist dieses Exemplar, bei dem das Färben in fünf Durchgängen geglückt ist. Das Ei ist entlang des Meridians in zwei symmetrische Hälften geteilt, die von einem Band mit Herzen und Blumen voneinander getrennt sind. Die Hälften ziert ein aus zehn verschiedenen Musterrunden (d.h. in konzentrischen Kreisen angeordnete Einzelmuster, hier z.B. 2. Runde - Rauten) zusammengesetztes Motiv, das in seiner Gesamtheit an eine Blume erinnert.

Basic data

Material/Technique:

Wachsbatiktechnik

Measurements:

Events

Created

When

Who

Silvia Panoscha

Where

Schleife

Keywords

- 3D-Scan
- Easter

- Sorbische/wendische Kultur
- Sorbisches Osterei

Literature

- Lotar Balke (2011): Sorbische Ostereier. Jutrowne jejka. Jatšowne jaja.. Bautzen